



Boostedt: Aufstand gegen Nazis!

WANN: 09.01.2016, 12.30 Uhr

WO: Boostedt (Bahnhof/Sportlerheim)

2015 wurden in Deutschland bis Mitte November über 1600 überwiegend rechts motivierte Delikte gezählt, die im Zusammenhang mit der "Unterbringung von Asylbewerbern" stehen. Die Tendenz ist bereits seit Längerem steigend: 2012 zählte die Polizei noch 62 Delikte rund um die "Unterbringung von Asylbewerbern", 2013 waren es dann 399 und 2014 bereits 895. Die widerliche Hetze von Nazis hat wesentlich dafür gesorgt, dass die Zahl der Verbrechen auf das 25-fache gestiegen ist. Das ist übrigens die einzige Kriminalität, die signifikant angestiegen ist. Deshalb sollten wir uns den Nazis entgegenstellen, wenn sie versuchen, in Boostedt Geflüchtete einzuschüchtern.

Wir haben konkrete Infos zu einer fremdenfeindlichen Demo in Boostedt erhalten, die von Enrico Pridöhl für Sonnabend angemeldet wurde:

Die "Schleswig-Holstein-wehrt-sich"-Demo ist angemeldet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Deren Teilnehmer treffen sich dann auf dem Parkplatz am Sportplatz. Dort findet eine Kundgebung statt. Als weitere Strecke wurde festgelegt:

Parkplatz am Sportplatz – Richtung Bahnhof – links Neumünsterstr. – Zwischenkundgebung im Bereich ehemals ALDI – Feldstraße – Bahnhofstraße – Abschlusskundgebung: Parkplatz am Sportplatz.

Damit wir den Nazis nicht die Straße überlassen, starten wir pünktlich: am Samstag, den 9. 1. 2015 um 12.00 Uhr am DGB-Haus Carlstraße 7 um von dort nach Boostedt zu fahren.